

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 27/16 • 57. Jahrgang
31. Dezember 2016



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

LUST AUF ABNEHMEN?

mit **figur@scout**

AktiVita
Wächtersbach 1517



Sprechstunden

Mo 10.00 Uhr
Di 18.00 Uhr

in 8 Wochen

5 - 8 kg weniger

Liebe Leserinnen und Leser,

2016 ist nun also rum. Ich hoffe, Sie hatten ein paar angenehme Tage im Kreise Ihrer Liebsten! Vielleicht haben Sie ja auch noch Urlaub und können die Zeit in vollen Zügen genießen? Gerade die letzten Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, im Hier und Jetzt zu leben! Nutzen Sie Ihre Zeit. Wir haben nur ein einziges Leben. Dieses sollten wir nicht vergeuden und nicht mit, ich kann „xy“ ja auch noch morgen, nächste Woche oder nächstes Jahr machen! Manchmal bleibt leider nicht mehr soviel Zeit! Das ist das Schwierige daran. Niemand weiß, wieviel Zeit er oder sie noch hat... Mir persönlich hat das Jahr gezeigt, wie es nicht sein sollte. Zeit etwas zu verändern! Zeit, das zu tun, worauf man Lust hat, neue Dinge auszuprobieren, altes - was einem nicht gut tut - hinter sich zu lassen... Quasi der Frühjahrsputz im eigenen Leben!

Und nun noch etwas aus recht aktuellem Anlass: Wenn ich so in die Nachrichten schaue, schäme ich mich teilweise dafür der Gattung Mensch anzugehören. Menschen treten andere hinterrücks irgendwelche Treppen herunter, Männer schlagen Frauen auf offener Straße ins Gesicht... vor den Kindern... und das sind nur die „kleinen Übel“. Von den großen wie den ganzen Terrormeldungen mal ganz abgesehen... Was ist das für eine Welt? Es fängt bei jedem selbst an... Jeder sollte mal sein eigenes Leben kurz reflektieren, überprüfen, ob er Vorurteile hat, mit wem er sich das letzte mal gestritten hat, ob es Sinn gemacht hat, etc. Auf Menschen zugehen... und nicht weiter den Hass schüren. Auch hier gilt: Wir haben nur ein Leben... und das kann schneller vorbei sein als einem lieb ist. Ganz oben auf unserer Liste sollten Dinge wie Respekt, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, usw. stehen! Dazu eine kleine Geschichte, die ich sehr schön finde:

Die Geschichte von den zwei Wölfen:

Ein alter Indianer sitzt mit seiner Enkelin am Lagerfeuer und erzählt ihr folgende Geschichte: „In jedem von uns tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Neid, Eifersucht, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Lügen, Überheblichkeit, Egoismus und Missgunst. Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit. Das kleine Mädchen schaut eine Zeitlang ins Feuer, dann fragt es: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt?“ Der alte Indianer schweigt. Nach einer ganzen Weile antwortet er: „Der, den du fütterst!“ Wir können jeden Tag aufs Neue entscheiden, welchen Wolf in uns wir füttern!... (Quelle unbekannt)

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen guten Jahresanfang. Welcher Wolf sind Sie?

Ihre Verena Kohler



Deutsches Rotes Kreuz
Kreiserband Geinhausen e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

☛ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- Wertermittlung - Vermietung - Verkauf -

Ihre Immobilienberaterin vor Ort
Enesa Aumüller

Bachstraße 4 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-60 91 93 · Mobil: 0173-517 84 26
ea@aumueller-immobilien.de · www.aumueller-immobilien.de

Taiji - beim Turnverein Wächtersbach

Wächtersbach. Der TV Wächtersbach bietet ab dem 18. Januar 2017 einen neuen Taiji-Kurs für Anfänger an. Taiji oder Tai Chi sind langsame Bewegungen, die zur inneren Ruhe, Gelassenheit und Ausgeglichenheit führen. Der Kurs beginnt um 9.30 Uhr, am 18. Januar 2017, in der Alten Schule und geht über acht Std. à 75 Minuten. Kursgebühr für Mitglieder: 25,- Euro.

Nicht-Mitglieder zahlen 50,- Euro. Anmeldung bei Gertraude Berger, Tel.: 06053-3150 oder per Mail gertraude.berger@gmail.com

ADRETT-REINIGUNG
Angebot Januar
3 Hosen
gereinigt und gebügelt **nur 14,90 €**
Bachstraße 3 · Telefon (0 60 53) 18 60
H. Gehlinger · Wächtersbach-Altstadt

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Übergabe des Friedenslichtes im Fuldaer Dom. Die Pfadfinder brachten dann mit dem Zug das Licht auch nach Wächtersbach und verteilten es.

(Bericht siehe Seite 9)



becker HEIZÖL
Heizöl & Diesel
 www.becker-heizoel.de

Muß Heizöl ran,
 ruf Becker an!

Industriestraße 37 * 63607 Wächtersbach * 0 60 53 / 6 13 00

Reinigungsservice
SUSI
 SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
 Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
 info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Förderverein Schloss und Park Wächtersbach Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Der Verein hatte im Jahr 2016 sein 15-jähriges Bestehen und will dieses Jubiläum anlässlich seiner Jahreshauptversammlung begehen, die bereits am Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr, im Gartensaal der Schwenninger Krankenkasse stattfindet. Zunächst werden die normalen

Themen einer solchen Versammlung behandelt, im Anschluss daran gibt eine Bilddokumentation Aufschluss über die Arbeiten des Vereins. Außer den Mitgliedern sind natürlich auch Freunde und Interessenten herzlich willkommen.

Feuerwehr Wächtersbach e.V.: Abholung Weihnachtsbäume

Wächtersbach. Am 7. Januar 2017 werden in der Innenstadt, durch die Mitglieder der Feuerwehr Wächtersbach e.V., ab 12 Uhr, die Weihnachtsbäume eingesammelt.

Alle eingesammelten Spenden werden zur Anschaffung von neuen Schutzjacken (Einsatzkleidung) für die Mitglieder der Einsatzabteilung verwendet.

KLEINANZEIGEN

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel.: 0171-4969948.

Zuverlässige Putzkraft gesucht. Ab sofort für Praxis in Wächtersbach. Tel.: 06053-1652.

„Neudorfer Kinzigspatzen“ spenden : Weihnachtspäckchen für Kinder der „Kinderzukunft“

Wächtersbach. Die Kinder der Kinzigspatzen Neudorf packten, wie jedes Jahr, wieder Weihnachtspäckchen für Kinder, denen es nicht so gut geht. Die Päckchen brachten die Kinzigspatzenkinder Emelie und Lynn mit ihrer Chorleiterin Doris Knobloch nach Altenhasslau zur Sammelstelle.

Bei der Übergabe an die Kinderzukunft bekamen die Kinder

erklärt, wo die Päckchen gesammelt werden und wie sie dann per LKW zu den bedürftigen Kindern gebracht und dort verteilt werden.

Natürlich freuen sich die Kinzigspatzen jederzeit über Kinder, die gerne mitsingen möchten. Probe ist immer mittwochs von 18 bis 18.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf. Auskunft unter Tel.: 06053-5418 (Doris Knobloch)

Zum Foto: Ein Teil der Kinzigspatzen Neudorf mit ihren Päckchen. Stehend von links: Maximilian, Marike, Nils, Marten, Lynn, Emelie. Sitzend von links: Felix und Chase.



Auf dem Foto zu sehen sind Bürgermeister Andreas Weiher, Inhaberin Jaqueline Heim, Mitarbeiter Fabian Klein, die Geschäftsführerin des Verkehrs- und Gewerbevereins Heike Horn sowie der Erste Vorsitzende Lars Wendt.

Gratulationen zur Neueröffnung des EMS-Studio

Wächtersbach. Zur Eröffnung des ersten EMS-Studios in Wächtersbach kamen Bürgermeister Andreas Weiher und der Erste Vorsitzende des Verkehrs- und Gewerbevereins Lars Wendt sowie die Geschäftsführerin Heike Horn, um ihre Glückwünsche zu überbringen und Erfolg für die Zukunft zu wünschen.

Inhaberin Jaqueline Heim und Fabian Klein erklärten, was genau EMS bedeutet und wie es wirkt. Elektromyostimulation (Myo=Muskel), kurz EMS, ist die Verbindung von Fitnesstraining und Stromimpulsen. Auf die Haut geklebte Elektroden stimulieren die betroffene Muskulatur, ohne dass sie aktiv bewegt werden muss. Die elektronische Stimulation verstärkt die Kontraktion der Muskeln und sorgt für einen stärkeren Trainingsreiz, der auch tiefer liegende Muskeln erreicht. Ob beim Joggen oder beim Krafttraining im Fitnessstudio: Bei körperlicher Anstrengung leiten Nerven elektrische Impulse an die Muskeln, die sich daraufhin zusammenziehen. Beim EMS-

Training kommt der Befehl an die Muskeln nicht vom Gehirn, sondern von außen durch niedrigen Reizstrom. Dabei geben in Funktionskleidung eingearbeitete Elektroden elektrische Impulse an Muskelpartien weiter, die sich zusammenziehen und so die Aktivität der Muskulatur unter Anstrengung nachahmen. Den Muskeln ist es im Prinzip egal, ob der Impuls zur Kontraktion vom Körper selbst oder von einer aufgeklebten Elektrode kommt.

Am Eröffnungstag gab es für das leibliche Wohl Eiweißshakes, Sekt, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Ein EMS-Spezialist hielt einen Vortrag zum EMS-Training.

Jaqueline Heim hat im AktiVita ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau gemacht und befindet sich aktuell noch nebenbei im Fernstudium zur Fitnessfachwirtin. Seit ihrer Ausbildung hat sie in drei weiteren Studios gearbeitet und verschiedene Trainerscheine gemacht. Für weitere Informationen steht sie unter Tel.: 06053-6239980 gerne zur Verfügung.



34 Jahre AWO-Suchthilfearbeit Viel Lob für Günter Roth

Wächtersbach. Mit einem fulminanten Auftritt unter dem Motto „zügello und gut gelaunt“ begleitete das Trio „Julietta“ die Verabschiedungsfeier von Günter Roth. Der Diplom-Sozialarbeiter und Einrichtungsleiter begann am 1. Oktober 1982 seinen Dienst bei den AWO-Suchthilfeeinrichtungen in Gelnhausen. Zuvor hatte er eine Werkzeugmacherausbildung abgeschlossen, den Wehrdienst abgeleistet und ein Studium der Sozialarbeit an der Fachschule Fulda abgeschlossen. Im Anschluss folgte eine Tätigkeit beim Diakonischen Werk Hanau im Bereich Suchthilfe. Zum Jahresende hat er, obwohl ihm

das keineswegs anzumerken ist, das „Renteneintrittsalter“ erreicht. Im Rahmen einer Verabschiedungsfeier würdigte der AWO-Kreisvorsitzende Erwin Schmidt im Barbarosasaal des Main-Kinzig-Forums den langjährigen Mitarbeiter. Für den AWO-Kreisvorstand hob Schmidt die bei Klienten und in Fachkreisen anerkannte Arbeit Roths hervor, die zuverlässig, engagiert und kompetent über einen so langen Zeitraum geleistet wurde und begrüßte alle Gäste persönlich. Zur Feier erschienen waren Roths Ehefrau, seine Geschwister, die AWO Kolleginnen sowie zahlreiche Kollegen aus den beruflichen Zusammenhängen



des Jubilars. Thorsten Stolz, Bürgermeister der Stadt Gelnhausen sowie Michael Reul, Vorsitzender des Fördervereins Suchtprävention würdigten Roths Arbeit sowie seine fachlichen und menschlichen Qualitäten und wiesen auch auf die Be-

deutung der AWO-Einrichtung für die Stadt sowie den Landkreis hin. Es folgten dann Beiträge des AWO Kreisgeschäftsführers Thorsten Unthan sowie Roths langjähriger AWO-Kollegin Dagmar Wieland. Unthan zeichnete in einem humorvollen Beitrag den beruflichen Werdegang Roths nach, beschäftigte sich mit den Perspektiven nach Renteneintritt und dankte für die gute Zusammenarbeit, die auch menschlich immer sehr positiv verlaufen sei. Wieland brachte im Namen des Mitarbeiterinnen-Teams ihre große Anerkennung für den Kollegen und „Chef“ zum Ausdruck. Abschließend ergriff Roth selbst das Wort, dankte ganz besonders seinen AWO-Kolleginnen, aber auch allen Gästen, die sich eingefunden hatten. In seinem Beitrag „It's time to say goodbye“ ließ er die wichtigsten Stationen und Erlebnisse seines Arbeitslebens noch einmal aufleuchten. Das Trio „Julietta“ sorgte zum Abschluss nochmals für ein musikalisches Highlight.





IN DER KÜRZE, LIEGT DIE WÜRZE

CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE

ab 8.890,- €¹

KLIMAAANLAGE
INKL. WINTERKOMPLETTREÄDER AUF STAHLFELGE
ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FERNBEDIENUNG
RADIO MIT USB-ANSCHLUSS
ZULASSUNG 11/2016

www.citroen.de

LE CARACTÈRE

Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich.

CITROËN ermöglicht TOTAL. ¹Privatkundenangebot für den neuen CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE (51 KW), gültig bis zum 31. 01. 2017. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B



Autohaus Bad Orb GmbH (H) • Frankfurter Str. 36 • 63619 Bad Orb • Telefon 0 60 52 / 9 18 80-0 • Fax 0 60 52 / 9 18 80-25 • info@autohaus-bad-orb.de • www.citroen-haendler.de/autohaus-bad-orb

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragserwerbstät mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

GARDINEN

FLÄCHENVORHANG-SYSTEME
WELLENVORHANG-SYSTEME



Kompetente Beratung

Aufmaß-Erstellung

Präzise Anfertigung

Dekoration







DECO-POINT

..... LIEDER

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Str. 33 • 63607 Wächtersbach
Tel. 06053 601636 • www.deco-point-lieder.de



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 31. Dezember 2016

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr),
Festzelt Messe Wächtersbach:

Das Nachtfieber kehrt zurück! The very best of the BeeGees

Wächtersbach. „Stayin‘ Alive“, „Tragedy“ und „How deep is your love“ sind nur drei von unzähligen Nummer-Eins-Hits der legendären Bee Gees. Nur wenige Bands schafften es, mit ihren Titeln so viel Stimmung und Emotionen zu transportieren, wie die der Gibb Brüder. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und dem vielfachen Wunsch nach einer Wiederholung präsentiert die Stadt Wächtersbach auch 2017 auf der Messe Wächtersbach die Band „Night Fever – The very best of the Bee Gees“. Um genau zu sein, erreicht die Bee-Gees-Mania die Messestadt am Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 20.30 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr). „Ich habe selten eine Band erlebt, die ihrem Original so nahe kommt“, stellt Bürgermeister Andreas Weiher fest und freut sich, dass Night Fever auch für die kommende Messe-Music-Night wieder gewonnen werden konnte. Die „Mehr-als-nur-eine-Coverband“ ist nämlich sehr gefragt: Egal, ob bei Veranstaltungen des HRs, des Bayrischen Rundfunks, des MDR

und oder beim ZDF-Fernsehgarten im letzten Jahr – Night Fever spielte bereits an vielen Orten mit großen Partnern und freut sich über eine gewaltige Resonanz seitens der Fans. Die Musiker Franco Leon, der den Gesangspart von Robin Gibb innehat, Michael Zai, der auf der Bühne die Rolle von Barry Gibb übernimmt und Uwe Haselsteiner, der wie Maurice Gibb singt, sind bereits international bekannt und haben mit ihrem authentischen Bühnenprogramm ihren ganz besonderen Teil zur Bee-Gees-Mania beigetragen.

Der Kartenvorverkauf für die Messe-Music-Night im Internet unter www.adticket.de zzgl. Vorverkaufsgebühr, im Bürgerservice (Rathaus) der Stadt Wächtersbach, Volkers Jeans und Sportswear sowie im Verkehrsbüro am Lindenplatz zum Preis von 22,- Euro. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 26,- Euro. Sitzplätze sind vorhanden.

Eine Bestellung ist auch per E-Mail an a.hnizdo@stadt-waechtersbach.de möglich oder telefonisch unter 06053-8020.



Leiterin Barbara Neiter, Metzgermeister Olaf Reetz und Personalamtsleiter Martin Horst vor Ort in der Metzgerei Reetz.

Anstatt Kundengaben – Geld für die Abenteuerland-Kinder gespendet Metzgerei Reetz überreicht 200,- Euro an Kindergarten Hesseldorf

Hesseldorf. Darüber freuten sich die Kindergartenkinder in Hesseldorf sehr. Metzgermeister Olaf Reetz überreichte vor wenigen Tagen einen Spendenscheck über 200,- Euro für den Kindergarten Abenteuerland. Leiterin Barbara Neiter und Personalamtsleiter Martin Horst bedankten sich bei Metzgermeister Olaf Reetz für die Unterstützung der Kindergartenarbeit.

Die Metzgerei Reetz, ein Traditionsunternehmen in der Wächtersbacher Altstadt, hatte in diesem Jahr keine Weihnachtsgeschenke an Kunden verteilt. Stattdessen wurde der städtische Kindergarten Abenteuerland Hesseldorf mit einer Spende überrascht. Dafür dankte Personalamtsleiter Martin Horst im Namen der Stadt Wächtersbach, dem Träger der Kinderbetreuungseinrichtung.

Sprechtagsplan für Januar 2017

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, bietet jeden Mittwoch im Rathaus, Zimmer 01, seine Sprechstunden, vertreten durch Peter Derbort und T. Witzel (im Wechsel) an.

Adresse: Main-Kinzig-Straße 31, 63607 Wächtersbach, Telefon: 06053-8020.

Termine: 4., 11., 18. und 25. Januar, jew. 8.30 bis 12 Uhr

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

www.waechtersbach-online.de



Wächtersbacher Im



...Messe...



... Faschingsumzug...



...Summer Night Pool Party...

...Schwimmbadfest...

...Globusgarten-Eröffnung...



pressionen aus 2016



...Herbstmarkt...



...BlueMoon
und BierMeilen Fest...

...Sportlerehrung...



...Wächterverleihung...



...Weihnachtsmarkt...





Bürgermeister Andreas Weiher und BMWK-Vorstandsvorsitzender Martin Berg.

Bürgermeister Andreas Weiher gratuliert zum Firmenjubiläum 20 Jahre Heinzelmännchen in Wächtersbach

Wächtersbach. Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Heinzelmännchen überbrachte der Wächtersbacher Bürgermeister Andreas Weiher seine herzlichen Glückwünsche. Er überreichte Martin Berg, Vorstandsvorsitzenden des BMWK (Behinderten-Werk Main-

Kinzig e.V.) das Stadtwappen und wünschte dem Unternehmen und der Belegschaft alles Gute für die Zukunft. 1996 hatte das BMWK in der Industriestraße in Wächtersbach seine Wäscherei eröffnet und damit das Tochterunternehmen „Heinzelmännchen“ ins Leben gerufen.



Ein Weihnachtsgeschenk für die Altstadt: Neue Fernwärmeleitung und neues Pflaster für die Altstadt

Wächtersbach. „Mit dem Bau der Fernwärmeversorgung werden drei Fliegen mit einer Klappe geschlagen“, so Bürgermeister Andreas Weiher. „Zunächst konnte damit der Wärmeanschluss für das Schloss hergestellt werden, weiterhin haben viele Anwohner Gebrauch gemacht vom Anschluss an das Fernwärmenetz und damit ihr Haus aufgewertet und schließlich wird gleichzeitig die Altstadt ein bisschen verschönert, indem das alte marode Pflaster durch neues

zeitgemäßes und besser begehbares ersetzt wird.“ Bürgermeister Andreas Weiher und Geschäftsführer der Bioenergie Wächtersbach Dipl.-Ing. Jörg Lotz bedanken sich noch einmal für das entgegengebrachte Verständnis während der großen Beeinträchtigungen in der Bauzeit, die jedoch leider bei einem derartigen Projekt unvermeidbar sind. „Langfristig wird sich dies aber für Alle gelohnt haben“, so dass gemeinsame Fazit.



Adventskonzert des Musikzuges Wächtersbach

Wächtersbach. Nachdem der Musikzug Wächtersbach schon auf den Wächtersbacher Weihnachtsmärkten in Wittgenborn, Hesseldorf und Wächtersbach Innenstadt spielte, durfte er am vergangenen Wochenende bei dem mittlerweile schon traditionellen vorweihnachtlichen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Wächtersbach natürlich nicht fehlen. Gemeinsam mit dem Posaunenchor, dem Kinderchor und dem Flüchtlingschor gab es die eine oder andere adventliche Überraschung. So konnten die Gäste die

weihnachtlichen Klänge gemächlich in warmer Umgebung lauschen und den 4. Advent auf sich wirken lassen. Im Anschluss des Gottesdienstes spielte der Musikzug, unter der Leitung von Maestro Christophe Szykulla, noch den ein oder anderen Klassiker aus der Weihnachtszeit und es wurden alle zu einem gemächlichen Beisammensein in und vor der Kirche recht herzlich eingeladen. Auch die Musiker haben diesen Gottesdienst genossen, freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

STROM | GAS | WASSER | VERKEHR

EINE VON HIER!

„Mit eurem Strom wird's besonders stimmungsvoll!“
Lisa Ringer, Wächtersbach

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Geinhausen
www.einervonhier-kreiswerke.de

Pfadfinder bringen das Licht in die Wächtersbacher Moschee und verteilen es in der Kinderkrippenfeier Friedenslicht aus Betlehem ist in Wächtersbach angekommen

Zum Titelbild:

Wächtersbach. Das Friedenslicht aus Betlehem kam am 3. Advent aus Wien nach Deutschland und nach Fulda zur bistumsweiten Aussendungsfeier in der Fuldaer Christuskirche.

Dort holten es die Wölflinge und Jungpfadfinder der DPSG St. Bonifatius ab, brachten es nach Wächtersbach und nun sorgen die Georgspfadfinder dafür, das Licht und seine Botschaft auch in der Stadt zu verbreiten.

So besuchte am Montag nach dem 4. Advent eine große Gruppe von Pfadfinderinnen und Pfadfindern die Wächtersbacher Moschee und brachten das Friedenslicht dorthin. Sie wurden von Hakan Akbulut, dem Vorsitzenden des türkisch-islamischen Kulturvereins, dem Imam der Wächtersbacher Moschee und Jugendlichen aus der Mädchengruppe des Vereins herzlich empfangen, denen das Friedenslicht überreicht wurde. Neben einem lebendigen Austausch bei Tee und Gebäck sowie einer Führung durch Gebetsraum und Jugendräume gaben alle Anwesenden dem Wunsch und der Hoffnung Ausdruck, dass das Friedenslicht aus Betlehem ein Zeichen des Friedens zwischen den Menschen in Wächtersbach sein möge, unabhängig von Her-



Bitter nötig im Moment ein Zeichen des Friedens

kunft und Religion. Das Friedenslicht aus Betlehem brennt auch in beiden Kirchen Wächtersbachs und kann dort abgeholt werden. Im Rahmen der Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend in der katholischen Kirche in Wächtersbach verteilen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht an die Gottesdienstbesucher. Kerzen konnten vor der Tür der Kirche erworben werden. Der Stamm St. Bonifatius würde sich sehr freuen, wenn sich dieses Zeichen des im Moment so bitter notwendigen Friedens

in ganz Wächtersbach verbreiten würde.

Weitere Informationen zur Arbeit der DPSG St. Bonifatius Wächtersbach sind unter <http://www.stamm-bonifatius.de/> zu finden.

Wer die Arbeit des Stammes unterstützen möchte, kann dies gerne tun: DPSG Wächtersbach, Kto 5 479 878 bei der VR Bank Wächtersbach (BLZ 506 616 39).



Trauerdruck.sachen

Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung, einen schnellen und flexiblen Druck. Gerne können Sie mit uns auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

wächtersbach
Verkehr- und Gewerbetreibende

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9 bis 12.30 Uhr,
Mo. und Do.: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Helmut Glaser

der im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Helmut Glaser war in der Zeit von 1959 bis 1995 als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Wächtersbach tätig. Die überwiegende Zeit hiervon und zwar in der Zeit von 1965 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Dienst, war Herr Glaser im Steueramt tätig sowie mit den Aufgaben der elektronischen Datenverarbeitung beauftragt.

Für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich Helmut Glaser, durch seine Tätigkeit im Personalrat, lange Jahre auch als dessen Vorsitzender eingesetzt.

Herr Helmut Glaser hat sich neben seiner Tätigkeit bei der Stadt Wächtersbach für die Städteverschwisterung mit unserer Partnerstadt Châtillon sur Chalaronne in außerordentlichem Maße engagiert und war über viele Jahre Vorsitzender des Vereins der Freunde Châtillon. Ausgezeichnet wurde diese ehrenamtliche Arbeit mit der Verleihung des Ehrenbriefs des Landes Hessen im Jahre 1988.

In dankbarer Anerkennung seiner Arbeit für unsere Stadt nehmen wir von unserem ehemaligen Mitarbeiter Herrn Helmut Glaser Abschied. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wächtersbach, Dezember 2016
Stadt Wächtersbach

Weiber
Bürgermeister

Peetz
Erster Stadtrat

Neiter
Vorsitzende Personalrat

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2017 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Al-Hussen, Thaina	Lichteneichweg 6	01.01.1932	85
Degirmenci, Adil	Bahnhofstraße 17	01.01.1947	70
Gran, Amir	Lauterbacher Straße 37	01.01.1947	70
März, Barbara	Dietrichsberg 56	01.01.1947	70
Lohr, Margarete	Vogelsbergstraße 38	04.01.1932	85
Eichmann, Dieter	In den Rödern 19	10.01.1947	70
Adler, Siegfried	Im Ziegelgarten 36	14.01.1947	70
Cipa, Monika	Sudetenstraße 2	16.01.1927	90
Brugger, Gerhard	Im Assmusgarten 6	17.01.1942	75
Czapka, Hubert	Rhönstraße 26	19.01.1942	75
Korb, Rosemarie	Schwarzgasse 15	23.01.1947	70
Deubert, Günter	Bleichgartenstraße 7	27.01.1937	80

AUFENAU

Kunkel, Karl	Gerhart-Hauptmann-Str. 6	13.01.1947	70
König, Lieselotte	Würzburger Straße 17	16.01.1947	70
Thurnhofer, Roswitha	Bad Orber Straße 9	16.01.1947	70
Freund, Helmut	Martin-Luther-Straße 54	20.01.1942	75
Hohmann, Gerda	Leipziger Straße 41	28.01.1937	80

HESSELDORF

Schocker, Rose	Feldbergstraße 10	12.01.1942	75
Sigg, Christa	Sterzbergstraße 13	15.01.1947	70

NEUDORF

Costabile, Vittorio	Turmstraße 1	01.01.1937	80
Bayram, Ahmet	Am Rosengarten 15	03.01.1942	75
Rasch, Dieter	Am Rosengarten 24	18.01.1942	75
Dudic, Hakija	Weidenstraße 11	21.01.1932	85

WITTGENBORN

Appel, Marie	Töpferstraße 1	08.01.1927	90
Horst, Peter	Burggasse 1	12.01.1937	80
Wansky, Werner	Waldensberger Straße 44	14.01.1932	85

EHEJUBILARE

Charlotte und Fedor Rogalskich Hesseldorfer Straße 19, Innenstadt	Diamantene Hochzeit	12.1.1957
Maria und Franz Usler Alsfelder Straße 9, Innenstadt	Diamantene Hochzeit	12.1.1957
Klara und Rudolf Kasprowicz Hellsteiner Straße 25, Weilers	Goldene Hochzeit	26.1.1967

Über die Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auf
diesem Wege bei allen Freunden, Bekannten,
Verwandten und Nachbarn sowie bei Pfarrerin Beate Rilke,
Bürgermeister Andreas Weiher, den BSW Senioren
und der Gaststätte Zur Quelle recht herzlich bedanken.

Margarete und Erwin Appel
Wittgenborn, im November 2016



Dank an alle Helfer und Sponsoren Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg

Wächtersbach. Zahlreiche Verkaufsstände luden im Wächtersbacher Sozialzentrum Marie-Juchacz-Haus zum Verweilen ein: Gestecke, Tür- und Adventskränze, Gebäck und Liköre fanden ebenso ihre Abnehmer wie die von pflegebedürftigen Senioren des Hauses selbst hergestellten Produkte. Die Schüler der achten Klassen der Friedrich-August-Genth Schule hatten an den Vorbereitungen und der Durchführung tatkräftig mitgewirkt. Die Gärtnerei Jung aus Brachtal sowie die Firma Scherfer aus Wächtersbach hatten die Verkaufsstände durch die Spende zahlreicher Weihnachtssterne und Blumen bereichert. Auch die Firma Kühnhackl Bau aus Udenhain hatte zahlreiche Kugelschreiber, Feuerzeuge, Mützen und Blöcke gesponsert. Die Kinder von der Elisabeth-Curtdts Kita stimmten mit ihrem Auftritt unter der Leitung von Michaela Krone-Samer auf die vorweihnachtliche Stimmung ein. Monika Tetzlaff überraschte als Weihnachtsmann kleinere und größere, jüngere und ältere Menschen mit Geschenken. Die Kaffeetafel im Mehrzweckraum war dank der vielen Kuchenspenden von Mitarbeitern und Angehörigen sowie dem von der Bäckerei Fuhrmann gespendeten Gewürzkuchen reich gedeckt. Im Außenbereich konnten Waffeln und Bratwürstchen sowie der obligatorische Glühwein bzw. Kinderpunsch genossen werden. Ein absolutes Highlight stellt immer wieder der Auftritt des Posaunenchores der evangelischen Kirche Wächtersbach unter Leitung von Pfarrer Schilling dar. „Jetzt fängt Weihnachten an,“ kommentierte eine Bewohnerin die Gefühlslage nach der musikalischen Darbietung. Nicht unerwähnt bleiben sollte der Beitrag der Glücksspirale, die das Projekt Vernetzte Qualitätsentwicklung mit weiteren Kreisverbänden und der AWO Hessen-Süd seit drei Jahren finanziell fördert. Hierdurch konnten noch viele weitere gemeinsame Angebote entwickelt werden, die den Kunden der Pflegeeinrichtung zugutekommen.

Ein Kinderbibeltag zur Taufe und Versuchung Jesu Kindertag in der Kirche des Nazareners

Wächtersbach. Ein aktuelles Thema, welches Fragen in die Welt der Kinder zaubert. „Jesus wurde getauft, warum? Er wurde versucht so wie wir?“ ...

Den Fragen nachgehen und nach Antworten suchen! Das Kinderkirchenteam - will gemeinsam mit den Kindern spielerisch den Fragen rund um Taufe und Versuchung nachgehen. Der Kindertag findet am Samstag, 21. Januar 2017, von 11 bis 17.15 Uhr statt. Mit Musik und Gesang starten sie in den Tag. Die Kinder erwartet eine spannende Geschichte. Sie basteln und spielen gemeinsam. Zum Mittagessen wird frisch gekocht. Um 17.15 Uhr sind alle jene, die dabei sein möchten eingeladen zur „Kirche des Nazareners“ zu kommen um Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu genießen.

Um 18 Uhr beginnt der Familiengottesdienst mit allen Kindern vom Kinderkirchentag. (Kirche des Nazareners, Gemeinde Wächtersbach e.V., Poststraße 20, willi.kessler@t-online.de oder 0177-3577212.)

Scherfer
Blumen-Fachgeschäft · Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 WÄCHTERSACH
☎ (06053) 1458

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Evangelische Kirche Wächtersbach

Sonntag, 1. Januar: 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 6.:** 15 Uhr: Babbeltreff in Wittgenborn im Gemeinderaum der Kirche. **Sonntag, 8.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Weilers. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wittgenborn. **Donnerstag, 12.:** 14 Uhr: Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf. **Sonntag, 15.:** 9 Uhr: Gottesdienst in Hesseldorf. 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise und Gruppen:

Kinderchor: montags, 14.30 Uhr

im Gemeindehaus. **Kleiderkammer und Sozillädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr. **Posaunenchor:** montags, 18.30 Uhr im Gemeindehaus. **Kirchenchor:** montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus. **Jugend-Gospelchor „HONEY CREW“** (ab 14 Jahre): mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus. **Buchausleihe:** donnerstags, 16 bis 18 Uhr in der Bücherei. **Pfadfinder:** freitags, 15.30 bis 17 Uhr (sieben bis zehn Jahre); mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr beide Gruppen, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.

(In den Winterferien finden keine Gruppen und Kreise statt!)

Kirche des Nazareners

Mittwoch, 4. Januar: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Donnerstag, 5.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Samstag, 7.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandner. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst. **Mittwoch, 11.:** 18 Uhr: Allianz-Gebetsabend mit Andreas Hesse. **Donnerstag, 12.:** 9 Uhr: Frauen-Gebetsstunde. **Donnerstag, 12.:** 18 Uhr: Allianz-Gebetsabend mit Walter Engessler

Freitag, 13.: 18 Uhr: Allianz-Gebetsabend mit Michael Nerlich. **Samstag, 14.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Heiko Schmidt. 18 Uhr: Kinderstunde - parallel zum Gottesdienst.

Arche: Ev. Freikirche e.V.

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr, mit Kindergottesdienst, in den Räumen der Nazarenerkirche, Poststraße 20, Tel.: 06053-9945.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg

Sonntag, 8.: 10 Uhr: Festgottesdienst in der Waldensberger Kirche. Ab heute sind wir eine Kirchengemeinde. **Sonntag, 15.:** Findet kein Gottesdienst statt. **Kin-**

dergottesdienst: Sonntag, 15. Januar, 11 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg. **Seniorenachmittag:** Donnerstag, 19. Januar, 15 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Spielberg.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenu/Neudorf

Neujahr, 1. Januar: 10.30 Uhr: Heilige Messe in Aufenu. **Mittwoch, 4.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 5.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf. **Freitag, 6.:** 18.30 Uhr: Festgottesdienst in Aufenu. **Samstag, 7.:** 9.30 Uhr:

Aussendung der Sternsinger in Aufenu. **Sonntag, 8.:** 10.30 Uhr: Heilige Messe mit den Sternsängern in Aufenu. **Mittwoch, 11.:** 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in Aufenu. 19 Uhr: Abendmesse in Aufenu. **Donnerstag, 12.:** 18 Uhr: Abendmesse in Neudorf.

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde in Aufenu, Neudorf, Wirtheim und Kassel

Aufenu: 1. Januar: 17 Uhr: Musikalischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Mahn. 8. Januar: 9.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mahn. 15. Januar: 9.15 Uhr:

Gottesdienst mit Lektor Bender. **Neudorf:** 1. Januar: kein Gottesdienst. 8. Januar: 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Mahn. 15. Januar: kein Gottesdienst.

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Donnerstag, 5.: 17.30 Uhr: Rosenkranzandacht. 18 Uhr: Vorabendmesse zum Dreikönigsfest. **Samstag, 7.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 8.:** 9.30 Uhr: Hochamt. 9.30 Uhr: Kindergottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Mittwoch, 11.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder. **Freitag, 13.:**

17.30 Uhr: Rosenkranzandacht. 18 Uhr: Abendmesse. **Samstag, 14.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 15.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 8.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 15.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Weihnachtsfeier des „Seniorentreffs“ Aufenu Weihnachtliche Weisen mit den „Churchies“

Aufenu. Zahlreiche Aufenuer fanden sich am Nikolaustag zur Weihnachtsfeier des „Seniorentreffs“ im Gasthaus zur Quelle ein. Erich Korn als Organisator der Feier begrüßte den Ersten Stadtrat Oliver Peetz in Vertretung des Bürgermeisters Andreas Weiher, den neuen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Aufenu Justus Mahn sowie alle Senioren und Gäste. Der Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Stephan Kümpel war leider verhindert, richtete aber herzliche Grüße und den Wunsch einer gesegneten Weihnachtszeit aus.

Warum der Bürgermeister nicht an der Feier teilnehmen konnte, wurde von Erich Korn in einem Vortrag einer „nicht ganz ernst gemeinten Dienstanweisung für Beamte“ zur Aufstellung der Dienstweihnachtsbäume (Dwbm) begründet, nach der dieser nur nach Anweisung eines Vorgesetzten (BGM.) von sachkundigem Personal aufgestellt werden darf und dies in der Adventszeit sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Der Erste Stadtrat Oliver Peetz bedankte sich im Namen der Stadt für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und hatte als Zeichen der Anerkennung ein kleines Präsent mitgebracht. Der Vortrag von Pfarrer Justus Mahn widmete sich neben

der „Belohnung der artigen Kinder am Nikolaustag“ der zweiten wichtigen Aufgabe, die der Nikolaus seit Jahrhunderten erfüllt, die jedoch nur den Wenigsten bekannt ist. Er ist gleichzeitig der Schutzpatron der Seeleute. Der Legende nach rettete ein zunächst unbekannter Seefahrer alle aus einem Sturm, indem er die Wogen glättete und ihr Schiff sicher in den Hafen von Myra steuerte. Danach war er plötzlich verschwunden. Als die Männer in die Kirche gingen, um Gott für dieses Wunder zu danken, erkannten sie im Bischof von Myra ihren Retter wieder.

Nach dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit musikalischer Begleitung bildete der Auftritt der Gesangsgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Aufenu „Die Churchies“ unter der Leitung von Marion Fischer mit traditionellen deutschen und internationalen weihnachtlichen Weisen den musikalischen Höhepunkt der Feier. Am Ende der Feier erhielten alle Anwesenden, Akteure und Helfer ein weihnachtliches „süßes Präsent“. Der erste „Seniorentreff“ im neuen Jahr findet am Dienstag, 7. Februar 2017 im Gasthaus „Zur Quelle“ in Aufenu ab 14.30 Uhr statt.



IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenu, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.870 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 61 87 40, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2009 vom 1. Juni 2009.

VERKEHRsbÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 9. Januar, 15 Uhr.

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 14. Januar 2017.

Unsere Dienstleistungen im Überblick



Flyer & Co.

Wir sind Ihr Partner für Flyer- und Broschüregestaltung.



Visitenkarten

Designs für Visitenkarten können Sie sich aus unserem Musterbuch aussuchen. Gerne fertigen wir sie auch nach Ihren Vorgaben und Wünschen an.



Shopping-Cards

Das ideale Geschenk für alle Anlässe. Die Shopping-Card erhalten Sie bei der VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen und der Kreissparkasse Gelnhausen. Seit neuestem auch bei Büro Appl, Mittelpunkt Aufenau sowie bei uns im Verkehrsbüro.



Trauerbildchen/Karten

Wir bedrucken Trauerbildchen, Trauer- und Danksagungskarten, ohne lange Wartezeiten.



...und vieles mehr!

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.
Mitglieder des Verkehrs- und Gewerbevereins erhalten 20 % Rabatt auf die Gestaltungskosten.

Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach
Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Telefon: 0 60 53-92 13 · Fax: 57 27
www.vgv-waechtersbach.de · info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
Montag und Donnerstag:
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

BEWUSST LEBEN

Ab einem Einkaufswert von 50.-Euro erhalten Sie einen Fitness-Gutschein der teilnehmenden Fitnesscenter Get Fit oder Orthofit.

orthofit
Erreich Dein Ziel

GET FIT
PROFESSIONELLES TRAINING



Das Globus Team wünscht Ihnen einen „guten Rusch“ und ein gesundes Jahr 2017

Rundum fit mit **globus**

Werden sie ein Teilnehmer der großen Globus Fitness-Aktion und gewinnen Sie einen von drei Preisen im Gesamtwert von 8000.- Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.globus.de/jahresstart

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co.KG, Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Gesellschaftsitz: Am Wirthembösch, 66906 St. Wendel,
Telefon 06053-8060,
Montag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

